

NIEDERSCHRIFT

über die **01. Sitzung des Finanzausschusses**

am **02.02.2004** im Stadthaus, Raum 108

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.45 Uhr

BERATUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil:

- A- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- A- 2. Mitgliedschaft im Kommunalen Arbeitgeberverband Schleswig-Holstein
hier: Informationsgespräch mit dem stellvertr. Geschäftsführer des Kommunalen Arbeitgeberverbandes, Herrn Dr. Lietschen
- A- 3. Anträge zur Tagesordnung
- A- 4. Entscheidungen über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 09. Sitzung des Finanzausschusses am 10.12.2003
- A- 5. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- V- 6. Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2002 gem. § 94 (3) Gemeindeordnung
hier: Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 01.10.2003
- V- 7. Über-/ und außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2003
- A- 8. Bekanntgaben/Anträge

Nichtöffentlicher Teil:

- A- 9. Vergabe von Grünflächenpflege
hier: Freigabe von Haushaltsmitteln
- A 10. Kontrolle der Verwaltung
Berichtswesen
- A-11. Bekanntgaben /Anträge

Öffentlicher Teil:

- A-12. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Anwesenheitsliste

	Name	Bemerkungen
Vorsitzender:	Ratsherr Schlegel	
Stadtvertreter:	Erster Senator Michelsen	
	Ratsherr Reis	
	Ratsherrin Nagel	
	Ratsherr Kroll	
	Ratsherr Ruhland	
Bürgerdelegierte:	Herr Schenk	
	Herr Steffen	
	Herr Thom	
	Herr Projahn	
Protokollführer/in:	Herr Duncker	
Gäste:	Bürgervorsteher Heidelberg	
	Ratsherr Schierstaedt	
	Ratsherrin Rossow	
	Ratsherrin Richter	
	Ratsherr Brötzmann	
	Ratsherr Jahnke	
	Herr Nagel	
	Herr Betz	
	Herrn Büttner	
	Herrn Ahrens	
Von der Verwaltung:	Bürgermeister Engelmann	
	Herr Kohlrus	
	Herr Gehrman	
	Herr Klix	
Ausschließungsgründe liegen vor für:	<u>gemäß § 22 GO/§ 75 LBG/§ 81 LVwG</u>	
	keine	

Öffentlicher Teil:

Vor Beginn der offiziellen Finanzausschusssitzung begrüßt der Vorsitzende des Finanzausschusses den stellv. Geschäftsführer des Kommunalen Arbeitgeberverbandes Schleswig-Holstein (KAV) – siehe Anlage 1- Herrn Dr. Lietschen zum Informationsgespräch.

Herr Dr. Lietschen weist auf die Vorlage der Personalabteilung vom 24.11.2003 hin, die inhaltlich seine volle Zustimmung findet.

Er weist nochmals auf die Risiken hin, die mit einem Austritt aus dem KAV verbunden sind u. a.

- Einzelkämpfe gegenüber der Gewerkschaft ohne entsprechende rechtliche Beratung durch den KAV
- Ausgleichszahlungen an die VBL (siehe Anlage 2).

Senator Michelsen weist darauf hin, dass die CDU nicht den generellen Austritt aus dem KAV will, sondern eigenständige leistungsgerechte Vergütungstarifverhandlungen mit den Gewerkschaften.

Die Annahme, künftig mit den Gewerkschaften günstige Haustarife abschließen zu können, ist nach Auffassung von Dr. Lietschen unrealistisch, da diese die bestehenden Flächentarifverträge sprengen würde.

Herr Dr. Lietschen weist darauf hin, dass zum 31.01.2005 ein neues Tarifrecht für den öffentlichen Dienst beschlossen werden soll, das erhebliche substanzielle Verbesserungen - u. a. leistungsgerechte Zahlungen - beinhalten soll.

Auf Nachfrage weist Herr Dr. Lietschen hin, dass die Stadt in dem KAV verbleiben und mit den Gewerkschaften eigenständige Vergütungstarifverhandlungen führen kann. Herr Dr. Lietschen wird dieses noch durch ein BAG-Urteil, dass der Personalabteilung vorgelegt wird, belegen.

Nach Beantwortung von Fragen aus dem Teilnehmerkreis bedankt sich der Vorsitzende bei Herrn Dr. Lietschen und schließt die Gesprächsrunde.

A- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Nach dem Informationsgespräch eröffnet der Vorsitzende die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Finanzausschuss beschlussfähig ist.

Anschließend wird der Bürgerdelegierte Herr B. Schenk vom Vorsitzenden durch Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung der Aufgaben und zur Verschwiegenheit verpflichtet.

A- 2. Mitgliedschaft im Kommunalen Arbeitgeberverband Schleswig-Holstein hier: Informationsgespräch

Siehe Protokollierung vor der offiziellen Finanzausschusssitzung

A- 3. Anträge zur Tagesordnung

Die Tagesordnung vom 10.01.2004 wird wie folgt ergänzt/geändert:

- TOP V- 7
Über-außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2003
- TOP A 10
Kontrolle der Verwaltung:
Finanzbericht über bedeutsame Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes vom 20.01.2004

Die weiteren Tagesordnungspunkte werden neu durchnummeriert.

Mit diesen Änderungen gilt die Tagesordnung vom 10.01.2004.

Für die Tagesordnungspunkte A- 9 bis A- 11 wird nach § 46 Abs. 7 GO beantragt, die Öffentlichkeit auszuschließen.

In nichtöffentlicher Sitzung beschließt der Finanzausschuss dem Antrag zu entsprechen. Der gefasste Beschluss wird in öffentlicher Sitzung bekanntgegeben. (Der Verlauf der nichtöffentlichen Sitzung ist in einer Anlage zur Niederschrift gesondert protokolliert).

A- 4. Entscheidungen über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 09. Sitzung des Finanzausschusses am 10.12.2003

Einwendungen werden nicht erhoben.

A- 5. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
(Vorlage vom 09.01.2004)

Zur lfd.-Nr. 2 „Übernahme der städtischen Mietwohnungen durch die IWO GmbH“ wird auf Anfrage berichtet, dass bis Ende Februar 2004 sämtliche Fragen der IWO GmbH durch die Finanz- und Liegenschaftsabteilung beantwortet und dann sämtliche notwendige Unterlagen der IWO GmbH vorliegen werden.

Im Übrigen nimmt der Finanzausschuss von der Vorlage Kenntnis.

V- 6. Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2002 gem. § 94 (3) Gemeindeordnung
hier: Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 01.10.2003

Vom Leiter des Rechnungsprüfungsamtes werden Fragen zum Prüfungsbericht 2002 beantwortet.

Textziffer 12: „Luisenbad“

Im Finanzausschuss besteht Einvernehmen das Luisenbad zu verpachten. Das Jugend-, Sport-, Schul- und Kulturamt wird gebeten, eine entsprechende Ausschreibung durchzuführen und das Ausschreibungsergebnis dem Finanzausschuss vorzulegen.

Textziffer 26: „Haushaltsstelle 1.85500/57200.8 (Unternehmereinsatz)“

Die Kosten für den Vortrag „Kritische Anmerkungen zum Verhalten des Wildes, der Jäger und der Förster“ in Höhe von 552,- € sind noch weiter vom Forst- und Grünflächenamt zu begründen (Notwendigkeit, Teilnehmerkreis und Ort der Veranstaltung).

Textziffer 28: „Sonderprüfung der Verbraucherrechnungen für städtische Gebäude und Einrichtungen“

Der Finanzausschuss erwartet vom Stadtbauamt zu diesem Prüfungspunkt -u. a. Stromverbrauch in der Kläranlage- noch eine eingehende Stellungnahme.

Nach diesen Hinweisen/Empfehlungen empfiehlt der Finanzausschuss mit 9 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung der Stadtvertretung, die sich aus der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2002 ergebenden Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes auf 23.444.379,52 € und die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes auf 9.958.690,85 € festzustellen.

V- 7. Über-/ und außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2003
(Zusammenstellungen des Kämmereiamtes vom 13.01.2004)

Nach Hinweisen/Erläuterungen werden die Zusammenstellungen zustimmend zur Kenntnis genommen.

A- 8. Bekanntgaben/Anträge

Hierzu liegt nichts vor.

Nichtöffentlicher Teil:

A- 9. Vergabe von Grünflächenpflege

hier: Freigabe von Haushaltsmitteln bei der Haushaltsstelle 0.5800/57200

Der Finanzausschuss beschließt den Auftrag zur Grünflächenpflege freizugeben.

A- 10. Kontrolle der Verwaltung

Berichtswesen

Finanzbericht über bedeutsame Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes vom 20.01.2004

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen. Eine eingehende Beratung erfolgt mit dem Bericht über den Jahresabschluss 2003.

A-11. Bekanntgaben/Anträge

Hierzu liegt nichts vor.

Öffentlicher Teil:

A-12. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse werden bekanntgegeben.

Vorsitzender

Protokollführer